

VORWORT

In dieser Ausgabe von KRITERION finden Sie Beiträge zu verschiedenen philosophischen Themenbereichen: Karel Lambert, prominenter Vertreter der Free Logic, bricht in "A Note on Singular and General Existence" eine Lanze für die Auffassung, die Existenz von Gegenständen (im weitesten Sinn) nicht bloß durch einen Quantor, sondern durch ein Existenz-Prädikat zu repräsentieren – interessanterweise ohne deshalb gleich die Existenz nichtexistierender Gegenstände annehmen zu müssen.

Klaus Petrus beschäftigt sich in "Philosophie für alle Stände: Der Adressat populärwissenschaftlicher Texte" mit einem Thema, das sowohl durch die Fragestellung als auch die Art seiner Behandlung die engen Grenzen der Philosophie überschreitet: Wie kann man beim Verfassen von Texten zu wissenschaftlichen Themen, die die auch einem nicht hochgradig fachkundigen Lesepublikum zugänglich sein sollen, zwischen Skylla und Charybdis von Allgemeinverständlichkeit und drohender Verflachung der Darstellung hindurchsteuern?

Von Peter Simons erhielten wir mit "Ways" einen Beitrag aus (wer hätte das erwartet?) dem Gebiet der Ontologie, welcher auf einen noch wenig beachteten Aspekt bei der Behandlung von Tropen aufmerksam

macht. (In der Terminologie scheint übrigens 'Tropus' den Wettlauf gegen das synonyme 'Moment' zu gewinnen.)

Jean-Claude Wolf schließlich äußert sich zu einem klassischen Problem: "Das Scheitern von Theodizee-Versuchen" ist sein Beitrag zu unserer Zeitschrift, in dem er insbesondere einen Lösungsvorschlag von John Hick kritisch untersucht.

Wenn Sie ans Ende dieses Heftes blättern, wird Ihnen eine kleine Neuerung ins Auge stechen – erstmals wird in dieser Ausgabe ein Cartoon abgedruckt. Wir beschreiten damit das weite und jahrtausendealte Feld der philosophischen Selbstironie. Diesmal ziehen wir über die ökologische Ethik her (manche der dort vertretenen Standpunkte reizen einfach allzusehr zu einer derartigen Betrachtung), wir wollen uns in zukünftigen Ausgaben aber auch zu anderen Gebieten und Denkrichtungen etwas Böses einfallen lassen...

Und damit es noch leichter wird, mit der KRITERION-Redaktion in Kontakt zu treten: "huemerwo@edvz.sbg.ac.at" ist unsere E-mail-Adresse. Wir warten auf Ihre Reaktionen, Ideen, Beiträge ...

Ihre KRITERION-Crew